



STADT ILLNAU-EFFRETIKON

Agasul • Bietenholz • Bisikon • Effretikon • First • Horben • Illnau
Kemleten • Luckhausen • Mesikon • Ober-Kemttal • Ottikon

AUSZUG AUS DEM PROTOKOLL DES STADTRATES

Sitzung vom 13. Juli 2006

Gesch. Nr. 238/05

32.6.2 Stadtverwaltung.- Kenntnisnahme vom Bericht des Stadtrates und Abschreibung des Postulates von Gemeinderat Martin Gertsch, SVP betreffend Busverbindung nach oder über First.-

A n t r a g

Der Grosse Gemeinderat

- gestützt auf den Antrag des Stadtrates und in Anwendung von § 18 der Gemeindeordnung -

b e s c h l i e s s t :

1. Vom Bericht des Stadtrates wird Kenntnis genommen und das Postulat von Gemeinderat Martin Gertsch, SVP, betreffend Busverbindung nach oder über First als erledigt abgeschrieben.
2. Gegen diesen Beschluss ist das Referendum ausgeschlossen
3. Mitteilung an:
 - a) Herrn Gemeinderat Martin Gertsch, Billikerstrasse 5, 8307 Ottikon-First,
 - b) den Stadtrat,
 - c) das Polizeiamt.

W e i s u n g

1. Ausgangslage

Gemeinderat Martin Gertsch, SVP, reichte am 9. November 2005 folgendes Postulat ein:

"First ist ein Weiler, resp. eine Aussenwacht der Stadt Illnau-Effretikon mit 18 Haushaltungen. In 2/3 der Haushaltungen leben 1 - 2 Personen im Pensionsalter. Wenn diese nicht Auto fahren können oder nicht mehr fahren dürfen, steht ihnen kein öffentliches Verkehrsmittel zur Verfügung, das First bedient. Die täglichen Besorgungen, der Gang zum Arzt, die Verbindung zur Bahn etc. müssen mit Privatfahrzeugen organisiert werden.

First ist zudem ein Naherholungsgebiet von Winterthur. Wir haben viele Fussgänger, die mit dem Privatwagen nach First fahren und eine Wanderung machen. Ich bin sicher, dass auch diese für den einen oder anderen Weg den Bus benutzen würden."

2. Bemühungen des Stadtrates

Gestützt auf eine gleichlautende Eingabe aus der Bevölkerung im Dezember 2004 nahm der Stadtrat bereits an seiner Sitzung vom 7. April 2005 zur Erschliessung der Aussenwacht First Stellung. Er unterstützte dabei das Begehren zur Erschliessung und beauftragte das Polizeiamt, im Rahmen des Fahrplanverfahrens 2007/2008 einen entsprechenden Antrag an die Regionale Verkehrskonferenz Glattal zu stellen. Das Polizeiamt schlug in seinem Antrag an die Regionale Verkehrskonferenz vor, mit einer neuen Führung der Linie 655 am Morgen von Ottikon über First - Kyburg - Billikon - Ottikon bzw. am Abend in umgekehrter Richtung die Aussenwacht First zu erschliessen. Mit dieser Linienführung entstünden keine grossen Kosten und für die Benützer von Kyburg und Billikon seien keine längeren Wegstrecken in Kauf zu nehmen.

An der Sitzung der Regionalen Verkehrskonferenz vom 11. Mai 2005 wurde das Begehren von den VBG abgelehnt mit der Begründung, dass gemäss Angebotsverordnung keine Erschliessungspflicht bestehe und das Fahrgastpotenzial ohnehin zu gering wäre.

3. Stellungnahme der Verkehrsbetriebe Glattal

Das Polizeiamt ersuchte die Verkehrsbetriebe Glattal um nochmalige Prüfung des Begehrens. Deren Stellungnahme vom 16. Juni 2006 lautet wie folgt:

- Eine ÖV-Erschliessung des Weilers First mit der bestehenden Buslinie 655 ist aus fahrzeittechnischen Gründen nicht möglich. Die in Kyburg zur Verfügung stehende Wendezeit ist für den Umweg via First nicht ausreichend.
- Im Weiler First wohnen zurzeit rund 37 Personen. Das Nachfragepotenzial für eine ÖV-Erschliessung ist folglich sehr gering. Gemäss der kantonalen Angebotsverordnung hat ein bewohntes Siedlungsgebiet bei einer Einwohnerzahl von mehr als 300 Personen ein Anrecht auf eine ÖV-Erschliessung. Folglich besteht für den Weiler First aus rechtlicher Sicht kein Anspruch auf eine ÖV-Erschliessung.

4. Schlussfolgerung des Stadtrates

Gemäss Stellungnahme der Verkehrsbetriebe Glattal ist eine ÖV-Erschliessung des Weilers First im Rahmen des Fahrplanes nicht machbar. Eine Erschliessung ausserhalb der Vorgaben der Angebotsverordnung und damit eine Übernahme der vollen Kosten durch die Stadt ist aus finanziellen Überlegungen nicht realisierbar. Die Anbindung des Weilers First mit dem ÖV ist unter diesen Voraussetzungen nicht möglich.

az/KE

Versandt:

19. Juli 2006

Stadtrat Illnau-Effretikon


Martin Graf
Stadtpräsident


Kurt Eichenberger
Stadtschreiber